



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 10117 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herr Hansjörg Durz
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Sören Bartol, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin

Postanschrift
11014 Berlin

Tel. +49 30 18 335-0

PSTB@bmwsb.bund.de

www.bmwsb.bund.de

Schriftliche Frage Monat September 2024
Arbeitsnummer 9/139

Berlin, 17.09.2024

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Sören Bartol

Sören Bartol

Schriftliche Frage des Abgeordneten Hansjörg Durz (CDU/CSU)
vom 10. September 2024

Frage

Welche Finanzmittel stehen derzeit noch für die Förderung des KfW-Programms 300 (KfW = Kreditanstalt für Wiederaufbau) zur Verfügung, und warum wurden die Zinsen für dieses Förderdarlehen stärker erhöht als für andere KfW-Förderungen (www.focus.de/immobilien/nur-noch-heute-guenstig-versteht-die-ampel-das-unterfamilienfoerderung-kfw-erhoeht-bau-kreditzinsen_id_260169370.html)?

Antwort

Für das Förderprogramm „Wohneigentum für Familien“ sind im Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds 2024 350 Millionen Euro vorgesehen. Die Mittelbindung per 06.09.2024 beträgt 146,5 Millionen Euro. Die von der Bundesregierung mit der Durchführung der Förderung beauftragte Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) orientiert sich bei der Zinsgestaltung an den Leitzinsen der Europäischen Zentralbank (EZB) und den Entwicklungen auf den Kapitalmärkten. Darüber hinaus ist es die Aufgabe des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) die Förderkonditionen so zu gestalten, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Förderangebote für klimafreundlichen Neubau und Wohneigentumsförderung in Anspruch nehmen können. Je nach Entwicklung der Nachfrage und der Mittelbindung kann das auch bedeuten, dass die Förderkonditionen im Laufe eines Jahres sukzessive angepasst werden.

Die derzeit bei „Wohneigentum für Familien“ angebotenen Darlehen liegen mit einem effektiven Jahreszins von 1,43 Prozent pro Jahr (Laufzeit 35 Jahre, Zinsbindung 10 Jahre; Stand 10.09.2024) weit unter dem marktüblichen Zinssatz für Kredite zur Immobilienfinanzierung mit vergleichbarer Laufzeit, sodass das Ziel der Bundesregierung, Familien mit niedrigen bis mittleren Einkommen zu Wohneigentum zu verhelfen mit den derzeitigen Konditionen ausreichend gefördert wird.